



KURT WÖSS studierte an der Wiener Musikakademie als Schüler Felix von Weingartners und begann seine Laufbahn im Alter von 22 Jahren mit einem Konzert der Wiener Symphoniker. Seither dirigierte er berühmteste Orchester der Welt wie die Wiener, Berliner, Londoner und New Yorker Philharmoniker, das Leipziger Gewandhausorchester und viele andere. Fünf Jahre war er Operndirektor in Linz, 1947–1951 Chefdirigent des Tonkünstlerorchesters Wien, 1951–1954 Chef des NHK-Symphony-Orchestra Tokio, 1956–1960 Chefdirigent des Melbourne Symphony Orchestra und danach sieben Jahre Chef des Bruckner-Orchesters Linz. Er führte die Wiener Symphoniker auf eine Reise in die CSSR, das Mozarteum-Orchester Salzburg in die UdSSR, das Bruckner-Orchester Linz nach Polen, Italien und in die BRD und das Johann-Strauß-Orchester Wien nach Südamerika. Prof. Kurt Wöss ist ständiger Gastdirigent in den meisten Musikzentren Europas und häufiger Gast in Nord-, Mittel- und Südamerika, Australien sowie im Fernen Osten, vornehmlich in Japan. Vor allem für seine Bruckner-Interpretationen wurde er mit dem Ehrenkreuz für Kunst und Wissenschaft I. Klasse durch den österreichischen Bundespräsidenten ausgezeichnet. Bei der Dresdner Philharmonie gastierte er bereits in den Spielzeiten 1966/67, 1970/71, 1972/73.

## D R E S D N E R P H I L H A R M O N I E

Sonnabend, den 31. Dezember 1977, 19.00 Uhr

Sonntag, den 1. Januar 1978, 20.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

### 5. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigent: Kurt Wöss, Österreich

Chor: Philharmonischer Chor Dresden

Einstudierung: Herwig Saffert

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Johann Strauß (Sohn)<br>1825–1899 | Ouvertüre zu „Die Fledermaus“                                   |
| Johann Strauß                     | Annen-Polka op. 117   |
| Johann Strauß                     | Eljen a Magyar – Schnell-Polka                                  |
| Johann und Josef<br>Strauß        | Pizzicato-Polka   |
| Johann Strauß                     | Accelerationen-Walzer op. 234                                   |
| Josef Strauß<br>1827–1870         | Flappermäulchen (Musikalischer Scherz)<br>Polka schnell op. 245 |
| Johann Strauß                     | Persischer Marsch op. 289                                       |
| Johann Strauß                     | Ferpeium mobile (Musikalischer Scherz) op. 257                  |
| Johann Strauß                     | Wiener Blut – Walzer mit Chor op. 354                           |

PAUSE